

Stabübergabe bei rueAcœur



In den Strassen der Stadt Biel fehlt es nicht an Herausforderungen für einen Streetworker ... Frauen, Männer, heruntergekommen, sie bitten um etwas Kleingeld, um eine Zigarette – die Begegnung mit ihnen eine Herausforderung – Gefühle von Ohnmacht, von Beschämung - manchmal lästig? Wie antworten? Wie diese gebrochenen Menschen nicht noch mehr verletzen?

Herausforderungen auch an den Orten, wo sich alkohol- und drogenkranke Menschen aufhalten. Weniger sichtbar, aber nicht weniger gross die Not der Menschen mit ungewisser Zukunft, am Existenzminimum – Ausgrenzung – Rückzug – Einsamkeit.

Menschen mit schwierigen Schicksalen, tragischen Geschichten ... Hoffnungslosigkeit bestimmt ihr Leben – Perspektiven?!

Durch das Aufstehen und Hinausgehen unseres Streetworkers, Laurent Moser, stellt sich rueAcœur den Bedürfnissen unserer Stadt.

Auf die Strasse gehen, zu den Ausgegrenzten - Beziehungen aufbauen – Annahme - Leben teilen - miteinander am Tisch sitzen. Kein Urteilen oder Beurteilen. Von Hoffnung, Würde und angenommen Sein sprechen. Von bedingungsloser Liebe für jede Frau für jeden Mann, von einem liebenden Vater, der uns sucht, der die Hand nach uns ausstreckt – Hoffnung wecken – neue Perspektiven eröffnen.

Allen unseren Mitgliedern, Mitgliedskirchen und Spendern danken wir ganz herzlich für ihre Unterstützung durch Spenden, Kleider, Lebensmittel, Gebet und Ermutigung.

Besuchen Sie unsere Website (www.rueacoœur.ch) Sie finden dort verschiedene Informationen sowie, bei Bedarf, ein Anmeldeformular für die Mitgliedschaft (**PDF Datei**) bei rueAcœur.

Vorstand rueAcœur

FÜR DIE AGENDA

- **Generalversammlung 2019:** Freitagabend, 22. März 2019, 19.00 Uhr.
- **Gönner Abendessen 2018:** Freitagabend, 2. November 2018.
(Eine persönliche Einladung wir Ihnen zugesant.)

«Singt dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder!»

– Wegleitung mit der ich begrüsst wurde bei «rue A cœur» für meine Aufgabe. Später am Tag ein berührendes Zeichen von meinem Gott: Liebe zu den Menschen auf der Strasse überströmt mein Herz. Aufgabenteilung - ich: Meine Nächsten annehmen und lieben – bedingungslos, Gott: Ihre Herzen berühren und Leben verändern.

«Diese Liebe, die befreit, diese Liebe die heilt, ruft Dich, ruft mich – Diese Liebe ruft Dich, ruft mich bei Deinem, bei meinem Namen.» (Aus einem Lied von Stephane Quéry)

Mein grosser Wunsch: Hoffnung bringen den Hoffnungslosen, Freude den Verzweifelten – Jesus das Leben im Überfluss – Hoffnung, die sich erfüllt – Freude, die nicht vergeht.

Tägliche Beweise von Gottes Güte für mich, Seine Güte durch mich für die Menschen auf der Strasse: nicht übersehen werden - einen Kaffee - Zeit - Worte – stille Gebete.

Auf einen Unbekannten zugehen – ein Gespräch – interessierte Augen, offene Ohren – Ich weiss, Gott

.....
«Gott braucht gewöhnliche Menschen um Aussergewöhnliches zu tun – Gott möchte online sein mit Dir!» (Eric Célérier)

hat diese Begegnung geschenkt. Ein Gebet, das neue Perspektive eröffnet, das Leben völlig neu macht – mein Herz gefüllt mit Freude - Motivation.

Am Bahnhof - S. will die gute Nachricht ein weiteres Mal hören - das Wort Gottes kommt nicht zurück ohne Frucht zu tragen, verspricht Gott.

Ein junger Mann – Verzweiflung – zurückgewiesen? – Angenommen! Hoffnungslosigkeit wird zu Hoffnung. Begegnungen - unbekannte werden Freunde – Gebete – ein neues Mitglied in Gottes grosser und bunter Familie?

Wunder – die Begegnung mit einem jungen Familienvater - der echte und aufrichtige Wunsch zurück zu Jesus zu kommen, zurück ins Vaterhaus - Gebete – tiefer Friede von Gott strömt in sein Herz, strömt über in seine Familie.

Eine schwere Krankheit – die Gegenwart Gottes erleben – ein Leben Gott gegeben, ein Mensch auf dem Weg zur ewigen Herrlichkeit – ein Feuerwerk der Freude im Himmel, in unseren Herzen.

Dienstagsgebetsgruppe – Begegnungen mit Gott – Inspirationen von Gott. Konkrete Gebetsanliegen – erfahrbare Führungen, sichtbares Handeln Gottes bei unseren Besuchen auf der Strasse.

Die Dienstagsgebetsgruppe, ein ganz besonderer Ort – Lernen – Weisheit – Bereicherung – Unterstützung.

Meine Arbeit – Werk, welches Gott in mir schafft, Werk, welches Gott durch mich schafft - Leidenschaft, die Gott mir ins Herz gelegt hat – Danke!

Laurent

